

Zweites Quartal / Halbjahresergebnisse 2013

Oerlikon erzielt im Q2 eine solide Profitabilität; Prognose für 2013 bestätigt

- Erfolgreicher Abschluss des Verkaufs der Business Units Natural Fibers und Textile Components – die neunte Transaktion in 2,5 Jahren mit Barmittelzufluss von insgesamt CHF 850 Mio.
- Umsatz von CHF 720 Mio. und Bestellungseingang von CHF 713 Mio. auf Vorjahresniveau
- EBIT-Marge von 12,4 %;
Verbesserte Profitabilität in den Segmenten Manmade Fibers (ehemals Segment Textile), Vacuum und Advanced Technologies
- Starke Finanzposition mit Nettoliquidität von CHF 389 Mio. und Gesamteigenkapitalquote von 45 %
- Gesamtjahresprognose für 2013 bestätigt

Wichtige Kennzahlen für den Oerlikon Konzern per 30. Juni 2013 (in CHF Mio.)

	Q2 2013	Q2 2012	Δ	H1 2013	H1 2012	Δ
Bestellungseingang ¹	713	745	-4 %	1 476	1 501	-2 %
Bestellungsbestand ¹	888	989	-10 %	888	989	-10 %
Umsatz ¹	720	741	-3 %	1 443	1 478	-2 %
EBITDA ^{1,2}	-	-	-	239	297	-20 %
EBIT ¹	89	97	-8 %	174	233	-25 %
EBIT-Marge ¹	12.4 %	13.1 %	-	12.1 %	15.8 %	-
EBIT (ohne Einmaleffekte) ^{1,3}	89	97	-	174	194	-10 %
EBIT-Marge (ohne Einmaleffekte) ^{1,3}	12.4 %	13.1 %	-	12.1 %	13.1 %	-
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten ^{1,2}	-	-	-	109	161	-32 %
Konzerngewinn ²	-	-	-	146	112	+30 %
Operativer Geldfluss ²	-	-	-	168	120	+40 %
ROCE	16.5 %	17.5 % ⁴	-	16.5 %	17.5 % ⁴	-

¹ Fortgeführte Aktivitäten (Q2 2012/H1 2012 angepasst); ² Nur jährlich und halbjährlich ausgewiesen;

³ Verkauf der Liegenschaft in Arbon; ⁴ Berichtet

Pfäffikon SZ, Schweiz – 6. August 2013 – Im zweiten Quartal 2013 verzeichnete Oerlikon erneut eine solide operative Leistung, trotz global schwieriger Rahmenbedingungen: Profitabilität, Umsatz und Bestellungseingang haben sich weiter im Einklang mit den Prognosen für 2013 entwickelt. Der Konzern hat einen Umsatz von CHF 720 Mio., einen Bestellungseingang von CHF 713 Mio. und ein EBIT von CHF 89 Mio. erwirtschaftet. Die EBIT-Marge lag damit bei 12,4 %. Der Konzern erreichte mit dem Abschluss des Verkaufs des Naturfasergeschäfts im Juli 2013 einen weiteren bedeutenden Meilenstein. Oerlikon CEO Jürg Fedier sagte: „Oerlikon ist es gelungen, in einem anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Umfeld eine weitere grosse Transaktion erfolgreich abzuschliessen und solide operative Zahlen vorzulegen. Unsere Performance im zweiten Quartal unterstreicht die nachhaltig positive Ertragswirkung unserer laufenden Programme zur Optimierung unserer operativen Prozesse und unseres Portfolios. Umso deutlicher wird dies vor dem Hintergrund, dass einige vergleichbare Konzerne ihre Prognosen zuletzt zurücknehmen mussten. Wir halten an unserem

Ausblick für das Gesamtjahr 2013 fest.“ Das Unternehmen rechnet mit einem gegenüber dem Vorjahresniveau weitgehend unveränderten Bestellungseingang und Umsatz sowie mit einer zugrundeliegenden operativen Profitabilität auf Vorjahresniveau, die temporär durch die Devestitionen im bisherigen Segment Textile beeinträchtigt wird.

Verkauf des Naturfasergeschäfts plangemäss abgeschlossen

Am 4. Juli 2013 hat Oerlikon den erfolgreichen Abschluss des Verkaufs seines Naturfasergeschäfts bekanntgegeben. Die Veräusserung der Geschäftseinheiten Natural Fibers und Textile Components an die chinesische Jinsheng Group markiert den jüngsten strategischen Meilenstein in der Neuausrichtung des Oerlikon Portfolios, wodurch das Gewicht des Textilgeschäfts im Konzern deutlich reduziert wird. In Zukunft wird sich das Segment ausschliesslich auf das Chemiefasergeschäft konzentrieren. Das Segment Textile wurde umbenannt in Segment Manmade Fibers. Das Segment Manmade Fibers mit den Marken Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag bietet umfassende Lösungen und Dienstleistungen für die Chemiefaser-, Nonwoven- und Teppichgarnproduktion sowie für die Herstellung synthetischer Stapelfasern. In allen diesen Märkten ist das Segment Manmade Fibers der globale Markt- und Technologieführer.

Oerlikon rechnet nach Transaktionskosten und Steuern mit einem Nettomittelzufluss von rund CHF 500 Mio. aus der Veräusserung.

Konzern-Bestellungseingang und -Umsatz entwickeln sich wie erwartet

Mit CHF 713 Mio. lag der Bestellungseingang des Konzerns im zweiten Quartal annähernd auf Vorjahresniveau. In den Segmenten Vacuum, Coating und Advanced Technologies wurde ein höherer Bestellungseingang als im gleichen Vorjahreszeitraum verzeichnet. Der Bestellungseingang im Segment Manmade Fibers fiel um 12 % niedriger aus als im zweiten Quartal 2012, welches - bedingt durch die Terminierung von Projekten - aussergewöhnlich stark war. Im Segment Drive Systems ging der Bestellungseingang im Vergleich zum zweiten Quartal 2012 um rund 4 % zurück.

Mit CHF 720 Mio. lag der Konzernumsatz im zweiten Quartal nahe am Vorjahreswert (Q2 2012: -3 %, CHF 741 Mio.). Das Umsatzwachstum in den Segmenten Advanced Technologies (+31 %, CHF 34 Mio.), Vacuum (+10 %, CHF 102 Mio.) und Coating (+1 %, CHF 127 Mio.) kompensierte den Rückgang in den Segmenten Manmade Fibers (-6 %, CHF 256 Mio.) und Drive Systems (-11 %, CHF 201 Mio.). Im Segment Drive Systems wirkte sich die anhaltende Schwäche im Infrastruktur- und Baubereich (leistungsfähige Off-Highway-Fahrzeuge) sowie dem Energiemarkt (Bergbauequipment, Gas-Fracking) belastend aus, vor allem in den USA.

Solide Profitabilität von mehr als 12 %

Trotz des schwierigen Umfelds verzeichnete Oerlikon im zweiten Quartal 2013 erneut eine solide Profitabilität. Der Konzern erzielte ein EBIT von CHF 89 Mio. (Q2 2012: CHF 97 Mio.) und eine EBIT-Marge von 12,4 % (Q2 2012 13,1 %). Die grössten Beiträge zu diesem Ergebnis stammten aus den Segmenten Manmade Fibers und Coating.

Die Performance des zweiten Quartals 2013 schlug sich in einem Konzern-ROCE von 16,5 % (Q2 2012: 17,5 %) nieder, verglichen mit einem ROCE von 17,0 % im ersten Quartal 2013. Die Segmente Manmade Fibers und Coating bewegen sich weiter auf Best-in-Class-Niveau.

Wachstum und Innovation

Der Konzern hat seine regionale Expansion und Einführung neuer Technologien und Produkte im zweiten Quartal 2013 fortgesetzt. Das Segment Manmade Fibers sicherte sich einen Grossauftrag eines Kunden aus Saudi-Arabien für seine marktführende Maschine für die BCF-Teppichgarnherstellung (BCF: Bulkfed Continuous Filament). Das Segment Drive Systems führte ein neues Getriebesystem für Hybridfahrzeuge ein, welches die Antriebskomponenten besser integriert und damit das Gewicht reduziert und eine höhere Leistung ermöglicht. Ausserdem schloss das Segment Drive Systems eine Partnerschaft zur Entwicklung und Vermarktung integrierter Motoren- und Getriebesysteme für Hybrid- und Elektrofahrzeuge mit dem deutschen Autozulieferer Continental ab. Das Segment Vacuum hat sich mit einem Grossauftrag aus Asien über rund 200 Vakuumpumpensysteme im wachstumsstarken Markt für AMOLED-Displays (AMOLED: Active Matrix Organic Light Emitting Diode) positioniert. Das Segment Vacuum hat darüber hinaus für den Aufbau eines eigenen Vertriebs- und Servicezentrums in Brasilien die erste brasilianische Tochtergesellschaft gegründet. Das Segment Coating hat sein elftes Beschichtungszentrum in China und ein neues Kompetenzzentrum in der Nähe von Paris eröffnet. Letzteres konzentriert sich auf Kunden im wachstumsstarken Aerospace-Markt. Das Segment betrieb Ende Juni insgesamt 91 Coating-Center weltweit. Das Segment Advanced Technologies hat mehrere grössere Aufträge für seine bewährte Halbleitertechnologie aus China erhalten und damit seine Präsenz in der Region verstärkt.

Ausblick für 2013 bestätigt

Oerlikon bestätigt den Ausblick für das Gesamtjahr 2013 und geht weiter von folgenden Entwicklungen aus:

- ein gegenüber dem Vorjahresniveau weitgehend unveränderten Bestellungseingang und Umsatz
- eine zugrundeliegende operative Profitabilität auf Vorjahresniveau, die temporär durch die Devestitionen im bisherigen Segment Textile beeinträchtigt wird

Segmentüberblick

Segment Manmade Fibers

Wichtige Kennzahlen für das Segment Manmade Fibers per 30. Juni 2013 (in CHF Mio.)

	Q2 2013	Q2 2012	Δ	H1 2013	H1 2012	Δ
Bestellungseingang ¹	250	285	-12 %	540	549	-2 %
Bestellungsbestand ¹	599	682	-12 %	599	682	-12 %
Umsatz (mit Dritten) ¹	256	271	-6 %	563	542	+4 %
EBIT ¹	40	33	+21 %	89	106	-16 %
EBIT-Marge ¹	15.5 %	12.5 %	-	15.7 %	19.5 %	-
EBIT (ohne Einmaleffekte) ^{1,2}	40	33	+21 %	89	67	+33 %
EBIT-Marge (ohne Einmaleffekte) ^{1,2}	15.5 %	12.5 %	-	15.7 %	12.4 %	-

¹ Fortgeführte Aktivitäten (Q2 2012/H1 2012 angepasst); ² Verkauf der Liegenschaft in Arbon in Q1 2012

Das Segment Manmade Fibers verzeichnete eine anhaltend hohe Profitabilität, die in erster Linie auf den günstigen Produktmix und die Umsetzung von Operational-Excellence-Initiativen zurückzuführen war. Das EBIT erreichte CHF 40 Mio. (Q2 2012: CHF 33 Mio.), was einer EBIT-Marge von 15,5 % entsprach (Q2 2012: 12,5 %). Mit dieser Leistung bewegt sich das Segment weiter auf Best-in-Class-Niveau.

Der Bestellungseingang erreichte mit CHF 250 Mio. ein hohes Niveau. Der Rückgang um 12 % im Vergleich zum zweiten Quartal 2012 stellte die erwartete Normalisierung dar, nachdem der Bestellungseingang im Vorjahresquartal durch die Terminierung von Projekten positiv verzerrt und so stark wie in keinem anderen Quartal des Jahres 2012 war.

Der Umsatz lag bei CHF 256 Mio. verglichen mit CHF 271 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die asiatischen Märkte, die einen Anteil von 72 % am Segmentumsatz haben, dominierten die Ergebnisse im zweiten Quartal 2013. Im Zuge des steigenden Absatzes von Maschinen für die Herstellung von BCF-Teppichgarnen (BCF: Bulkfed Continuous Filament) wurde aber sowohl in Nord-Amerika (9 % des Segmentumsatzes) als auch in Europa (16 % des Segmentumsatzes) ein deutlich höherer Umsatz verzeichnet.

Das Segment Manmade Fibers investiert weiter in seine Zukunft, erschliesst neue Märkte und entwickelt neue Anwendungen. Darüber hinaus hat das Segment seine Produktionskapazitäten in Deutschland weiter ausgeweitet, einen ersten Auftrag eines Kunden aus Saudi-Arabien für BCF-Teppichgarnmaschinen erhalten und neue Technologien zur Herstellung technischer Textilien für die Bauindustrie auf den Markt gebracht.

Segment Drive Systems

Wichtige Kennzahlen für das Segment Drive Systems per 30. Juni 2013 (in CHF Mio.)

	Q2 2013	Q2 2012	Δ	H1 2013	H1 2012	Δ
Bestellungseingang	205	213	-4 %	408	444	-8 %
Bestellungsbestand	152	202	-25 %	152	202	-25 %
Umsatz (mit Dritten)	201	225	-11 %	389	449	-13 %
EBIT	8	21	-62 %	11	39	-72 %
EBIT-Marge	3.8 %	9.2 %	-	2.8 %	8.8 %	-

Das schwierige Marktumfeld belastete im zweiten Quartal 2013 die Ergebnisse des Segments Drive Systems. Die Nachfrageschwäche im Bau- und Infrastrukturbereich sowie bei leistungsfähigen Off-Highway-Fahrzeugen in China und den USA hat sich in Verbindung mit hohen Lagerbeständen deutlich in den Kundenbestellungen niedergeschlagen. Ausserdem bekam das Segment den Nachfragerückgang nach Maschinen in der Bergbau- und Gas-Frackingindustrie im US-Energiesektor zu spüren. Mit insgesamt CHF 205 Mio. ging der Bestellungseingang gegenüber dem Vorjahresquartal um 4 % zurück. Der Umsatz sank gegenüber dem Vorjahr um 11 % auf CHF 201 Mio.

Im zweiten Quartal lag das EBIT bei CHF 8 Mio. und damit um 62 % unter dem Vorjahresniveau. Zurückzuführen ist diese Entwicklung vor allem auf das niedrigere Umsatzvolumen und den überproportionalen Umsatzrückgang bei den margenstärkeren Produkten und Dienstleistungen des Segments. Die umfangreichen, im ersten Quartal initiierten Gegenmassnahmen zeigen jedoch zunehmend Wirkung. Im Vergleich zum Vorquartal ist die EBIT-Marge im zweiten Quartal 2013 bereits von 1,8 % auf 3,8 % gestiegen.

Infolge der Nachfrageschwäche in der Bauindustrie, dem Bergbau, Gas-Fracking und auf dem Markt für leistungsfähige Off-Highway-Fahrzeuge ist der Umsatz in Nordamerika um 33 % gesunken. Damit hatte das Nordamerikageschäft einen Anteil von 32 % am Segmentumsatz. In Europa stieg der Umsatz um 3 % und erreichte damit einen Anteil von 51 % an den Segmenterlösen. In Asien wurde der Umsatz um 10 % auf einen Anteil von 11 % des Segmentumsatzes gesteigert.

Zu den positiven Entwicklungen im zweiten Quartal gehörten die anhaltende Produktionsausweitung in China und die Vereinbarung einer Zusammenarbeit mit dem internationalen Automobilzulieferer Continental für die gemeinsame Entwicklung und Vermarktung integrierter Motoren- und Getriebesysteme für Hybrid- und Elektrofahrzeuge. Ziel dieser Partnerschaft ist die weitere Verbesserung der Effizienz von elektrischen Antrieben.

Segment Vacuum

Wichtige Kennzahlen für das Segment Vacuum per 30. Juni 2013 (in CHF Mio.)

	Q2 2013	Q2 2012	Δ	H1 2013	H1 2012	Δ
Bestellungseingang	101	92	+10 %	206	195	+6 %
Bestellungsbestand	85	79	+8 %	85	79	+8 %
Umsatz (mit Dritten)	102	93	+10 %	196	191	+3 %
EBIT	12	10	+20 %	23	24	-4 %
EBIT-Marge	11.7 %	11.0 %	-	11.5 %	12.7 %	-

Im Segment Vacuum erhöhten sich Bestellungseingang und Umsatz im zweiten Quartal 2013 um 10 % auf CHF 101 Mio. (Bestellungseingang) bzw. CHF 102 Mio. (Umsatz). Wichtigste Umsatztreiber waren die gute Performance im FuE- und Analytikmarkt und das Wachstum im asiatischen Markt für Glas- und optische Beschichtungen für Touchpanels und mobile Geräte.

Das Umsatzwachstum und die Operational-Excellence-Programme schlugen sich im zweiten Quartal 2013 in einem EBIT von CHF 12 Mio. nieder. Das entsprach einem Anstieg von 20 % gegenüber dem Vorjahr. Mit 11,7 % lag die EBIT-Marge leicht über dem Vorjahreswert, aber deutlich über dem Niveau zum Jahresende 2012 (Q4 2012: 6,7 %).

Im zweiten Quartal 2013 stieg der Umsatz in Asien um 17 %, wobei in China ein Wachstum von 38 % verzeichnet wurde. Das Asiengeschäft hatte einen Anteil von 40 % am Segmentumsatz. In Europa wurde

ein um 8 % höherer Umsatz verbucht, was einem Anteil am Segmentumsatz von 41 % entsprach. Der Umsatzanteil des Nordamerikageschäfts sank um 5 % und repräsentierte 18 % vom Segmentumsatz.

Schwerpunkte des Segments im zweiten Quartal bildeten die Verstärkung des Vertriebsteams in China und die Neupositionierung des Vertriebsnetzes in Brasilien durch die Einrichtung einer konzerneigenen Vertriebsorganisation.

Segment Coating

Wichtige Kennzahlen für das Segment Coating per 30. Juni 2013 (in CHF Mio.)

	Q2 2013	Q2 2012	Δ	H1 2013	H1 2012	Δ
Bestellungseingang	127	126	+1 %	251	253	-1 %
Bestellungsbestand	-	-	-	-	-	-
Umsatz (mit Dritten)	127	126	+1 %	251	253	-1 %
EBIT	26	27	-4 %	51	53	-4 %
EBIT-Marge	20.1 %	21.0 %	-	20.0 %	21.0 %	-

Das Segment Coating verzeichnete mit CHF 127 Mio. im zweiten Quartal 2013 einen hohen Bestellungseingang und Umsatz leicht über dem Vorjahreswert. Mit einer EBIT-Marge von 20,1 % bewegt sich Oerlikon Balzers weiter auf Best-in-Class-Niveau. Das Segment bewies seine Fähigkeit, das schwierige Marktumfeld beispielsweise in der europäischen Automobilindustrie durch die konsequente Umsetzung seiner Wachstumsstrategie zu kompensieren; insbesondere durch die Stärkung des Geschäfts mit Präzisionskomponenten, die fortgesetzte regionale Expansion sowie die Erschliessung struktureller Wachstumschancen im Automobilmarkt.

Im zweiten Quartal 2013 ging der Umsatz in Asien gegenüber dem Vorjahr um 3 % auf einen Anteil am Segmentumsatz von 29 % zurück. Der Anteil des Europageschäfts, das einen stabilen Umsatz verzeichnete, lag bei 48 %. In Nordamerika blieb der Umsatz ebenfalls stabil, und der Anteil am Gesamtumsatz lag bei 14 %.

Im zweiten Quartal 2013 hat das Segment sein elftes Beschichtungszentrum in China und ein weiteres Kompetenzzentrum in der Nähe von Paris eröffnet. Letzteres konzentriert sich auf den wachstumsstarken Aerospace-Markt. Das Segment betrieb Ende Juni insgesamt 91 Coating-Center weltweit. Das Segment erweitert kontinuierlich sein Dienstleistungsspektrum, indem es die Aufbereitung von Werkzeugen (z.B. Bohrer und Fräswerkzeuge) in sein Angebot integriert, und bietet Kunden damit Lösungen bei der Aufbereitung von Schneidwerkzeugen aus einer Hand.

Segment Advanced Technologies

Wichtige Kennzahlen für das Segment Advanced Technologies per 30. Juni 2013 (in CHF Mio.)

	Q2 2013	Q2 2012	Δ	H1 2013	H1 2012	Δ
Bestellungseingang	30	29	+3 %	71	60	+18 %
Bestellungsbestand	52	26	+100 %	52	26	+100 %
Umsatz (mit Dritten)	34	26	+31 %	44	43	+2 %
EBIT	3	-	k.A.	-3	-3	0 %
EBIT-Marge	7.3 %	k.A.	-	k.A.	k.A.	-

Der Bestellungseingang im Segment Advanced Technologies erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 3 % auf CHF 30 Mio. Während die Nachfrage nach Touchpanelanwendungen hoch blieb, war im Halbleitermarkt keine Erholung spürbar. Das Segment schloss das Quartal mit einem hohen Bestellungsbestand von CHF 52 Mio. ab. Damit war der Bestellungsbestand doppelt so hoch wie im zweiten Quartal 2012. Der Umsatz stieg um 31 % auf CHF 34 Mio., was vor allem auf die starke Umwandlung von Aufträgen in Umsatz zurückzuführen war.

Das Segment-EBIT verbesserte sich vom Break-even-Punkt im Vorjahresquartal auf CHF 3 Mio. Dies entsprach einer EBIT-Marge von 7,3 %. Haupttreiber dieser Entwicklung waren die höheren Umsätze und die Fortführung der Operational-Excellence-Massnahmen.

Der Anteil des Asiengeschäfts am Segmentumsatz lag bei 59 %. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Umsatz in Asien um 33 %. Das Umsatzvolumen in Europa wurde im Berichtszeitraum mehr als verdoppelt und erreichte einen Anteil von 32 % am Segmentumsatz. Die restlichen 9 % des Segmentumsatzes stammten aus der Region Nordamerika.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Burkhard Böndel
Head of Corporate Communications

T +41 58 360 96 02
F +41 58 360 98 02
pr@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Andreas Schwarzwälder
Head of Investor Relations

T +41 58 360 96 22
F +41 58 360 98 22
ir@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Über Oerlikon:

Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Chemiefasermaschinen, Antriebe, Vakuumsysteme, Dünnschicht-Beschichtungen sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 13 000 Mitarbeitenden an rund 160 Standorten in 34 Ländern und einem Umsatz von CHF 2,9 Mrd. im Jahr 2012 ein Global Player. Das Unternehmen investierte 2012 CHF 106 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 000 Spezialisten erschaffen Produkte und Services von morgen. In den meisten Bereichen ist das Unternehmen in den jeweiligen globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

Weitere Informationen

Oerlikon wird seine Ergebnisse auf der heutigen Telefonkonferenz für die Medien auf Deutsch präsentieren (Beginn: 10:00 Uhr MEZ). Um teilzunehmen, wählen Sie sich bitte ein paar Minuten vor Beginn über eine der folgenden Nummern ein:

Schweiz	+41 43 547 8001
Deutschland	+49 69 2999 3285
Grossbritannien	+44 20 3450 9571
USA	+1 646 254 3376
Konferenzcode	1794356

Die Präsentation kann parallel mitverfolgt werden. Bitte öffnen Sie dazu den Link <http://webmeeting.adobeconnect.com/e1794356> und melden Sie sich als Gast an.

Auf der Analystenkonferenz wird Oerlikon seine Ergebnisse auf Englisch präsentieren (Beginn: 14:00 Uhr MEZ). Um teilzunehmen, wählen Sie sich bitte ein paar Minuten vor Beginn über eine der folgenden Nummern ein:

Schweiz	+41 43 547 8001
Deutschland	+49 69 2222 34066
Grossbritannien	+44 20 3450 9571
USA	+1 646 254 3369
Konferenzcode	8954399

Die Präsentation kann parallel mitverfolgt werden. Bitte öffnen Sie dazu den Link <http://webmeeting.adobeconnect.com/e8954399> und melden Sie sich als Gast an.

Die Medienmitteilung inklusive Kennzahlen finden Sie unter dem Link www.oerlikon.com/pressreleases oder unter www.oerlikon.com/ir

Haftungsausschluss

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachgehend zusammen mit den Gruppengesellschaften der Oerlikon Gruppe referenziert als „Oerlikon“) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr (weder ausdrücklich noch stillschweigend) betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Haftungsansprüche gegen Oerlikon aufgrund Schäden irgendwelcher Art, die durch Gebrauch dieser Informationen entstehen, sind ausgeschlossen.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellen keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.